

Germany-Schwetzingen: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 166/2023 30/08/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Schwetzingen

Postal address: Hebelstraße 1

Town: Schwetzingen

NUTS code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Postal code: 68723

Country: Germany

Contact person: Stadtbauamt Schwetzingen

E-mail: ausschreibungen-bauamt@schwetzingen.de

Telephone: +49 620287-278

Internet address(es):

Main address: www.schwetzingen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a2bf82226-faa49be9caadd7c

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.auftragsboerse.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Objektplanung Ingenieurbauwerke, integrierte Tragwerksplanung u. Planung technische Ausrüstung - Anlagengruppe 4 - Rad-und Fußgängerbrücke Schwetzingen

Reference number: SSCHW-2023-018 BV

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung Ingenieurbauwerke mit integrierter Tragwerksplanung und Planung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 4 - zum Neubau der Rad- und Fußgängerbrücke Schwetzingen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322300 Bridge-design services, 71322500 Engineering-design services for traffic installations, 71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Main site or place of performance: 68723 Schwetzingen

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt beabsichtigt den Neubau der Rad- und Fußgängerbrücke Schwetzingen. Der Brückenneubau soll die 10-gleisige Bahntrasse der DB Netz AG (Rheintaltrasse) überqueren und für eine verkehrsgerechtere Verbindung der östlich der Bahnanlagen liegenden Stadtteile (Oststadt, Schwetzingen Höfe) mit der Innenstadt von Schwetzingen sorgen.

Die Schüller-Plan Ingenieurgesellschaft mbH und die DKFS architects LTD führten im Auftrag der Stadt im November 2020 eine Machbarkeitsstudie zum Brückenneubau durch. Auf dieser Grundlage erwirkte die Stadt einen vorläufigen Zuwendungsbescheid des Bundesamtes für Güterverkehr - Förderkennzeichen VBIMV 1930 - vom 17.12.2021 mit vorläufig festgesetzten förderfähigen Gesamtausgaben über EUR 11.595.753,12 und einem Zuwendungshöchstbetrag in Höhe von EUR 9.276.602,50.

Vertragsgegenstand ist die Objektplanung Ingenieurbauwerke mit integrierter Tragwerksplanung und Planung der Technischen Ausrüstung - Anlagengruppe 4 zum Neubau Rad- und Fußgängerbrücke Schwetzingen der Stadt Schwetzingen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung sowie den Planervertrag verwiesen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 54

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit ist lediglich ein geschätzter Wert, der zudem nur die Leistungsphasen 1 bis 8 erfasst. Ungeachtet dessen gilt, dass sich die Laufzeit nach der Fertigstellung der vertraglichen Leistungen richtet.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Überschreitet die Zahl der geeigneten Bewerber die geplante Höchstzahl von 5 Bewerbern, erfolgt die Auswahl der Bewerber anhand folgender objektiver Kriterien:

(a) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

(aa) Der Bewerber erzielt im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre Jahres-Nettoumsätze aus der Objektplanung Ingenieurbauwerke - Gruppe 6: konstruktive Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen gemäß Anlage 12.2 zu § 44 Abs. 5 HOAI von

- mehr als netto EUR 500.000,00 bis maximal netto EUR 750.000,00 1 Punkt
- mehr als netto EUR 750.000,00 bis maximal netto EUR 1.125.000,00 2 Punkte
- mehr als netto EUR 1.125.000,00 bis maximal netto EUR 1.500.000,00 3 Punkte
- mehr als netto EUR 1.500.000,00 bis maximal netto EUR 1.875.000,00 4 Punkte
- mehr als netto EUR 1.875.000,00 5 Punkte

(bb) Der Bewerber erzielt im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre Jahres-Nettoumsätze aus der Tragwerksplanung

- mehr als netto EUR 500.000,00 bis maximal netto EUR 750.000,00 1 Punkt
- mehr als netto EUR 750.000,00 bis maximal netto EUR 1.125.000,00 2 Punkte
- mehr als netto EUR 1.125.000,00 bis maximal netto EUR 1.500.000,00 3 Punkte
- mehr als netto EUR 1.500.000,00 bis maximal netto EUR 1.875.000,00 4 Punkte
- mehr als netto EUR 1.875.000,00 5 Punkte

(cc) Die Zahl der vollzeittätigen Mitarbeiter einschließlich Büroinhaber / Geschäftsführer, die im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung tätig sind, beträgt im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre

- mehr als 10 Mitarbeiter bis maximal 12 Mitarbeiter 1 Punkt
- mehr als 12 Mitarbeiter bis maximal 14 Mitarbeiter 2 Punkte
- mehr als 14 Mitarbeiter bis maximal 16 Mitarbeiter 3 Punkte
- mehr als 16 Mitarbeiter bis maximal 18 Mitarbeiter 4 Punkte
- mehr als 18 Mitarbeiter 5 Punkte

(b) Referenzbewertung

Maßgebend für die Referenzbewertung sind die Projektmerkmale wie folgt:

(aa) Planungsgegenstand

Die Referenzleistung betraf die Planung eines Brückenbauwerks, das in die Honorarzone III oder höher gemäß § 44 Abs. 4, 5 i.V.m. Anlage 12.2 der HOAI einzuordnen war und das zudem Bahngleise der DB Netz AG oder vergleichbarer Eisenbahninfrastrukturunternehmen überquerte 4 Punkte

Da das Projektmerkmal mit 2 gewichtet wird, können maximal 8 Wertungspunkte bei dem Projektmerkmal Planungsgegenstand erzielt werden.

(bb) Planungsleistungen

Die im Rahmen der Referenzleistung erbrachten Planungsleistungen

- betrafen sowohl Grundleistungen des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke, als auch des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß §§ 43, 51 HOAI 4 Punkte
- hatten zusätzlich als Besondere Leistung auch die örtliche Bauüberwachung zum Gegenstand 4 Punkte

- beinhalteten zusätzlich als weitere Besondere Leistung auch die Planung des planungs- und bauausführungsbedingten Abstimmungs-, Anzeige- und Anmeldeprozesses (Sperrpausenmeldungen etc.) mit der Deutschen Bahn

(DB Netz AG / Deutsche Bahn AG) 4 Punkte

Da das Projektmerkmal mit 1 gewichtet wird, können insgesamt 12 Wertungspunkte bei dem Projektmerkmal Planungsleistungen erreicht werden.

(cc) Leistungsumfang

Der Umfang der im Zuge der Referenz erbrachten Planungsleistungen umfasste

- die Leistungsphasen 1 bis 9 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 Abs. 1 HOAI und die Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß § 51 Abs. 1 HOAI 3 Punkte
- zusätzlich auch Leistungen aus dem Leistungsbild Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 3 Punkte

Da das Projektmerkmal Leistungsumfang mit 2 gewichtet wird, können insgesamt 12 Wertungspunkte erreicht werden.

Bei den vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Referenzen wird zunächst jede Referenz gemäß den vorstehenden Kriterien gesondert bewertet und sodann anschließend der Durchschnittswert aus der Gesamtpunktzahl aller Referenzen dividiert durch die Anzahl der wertungsfähigen Referenzen ermittelt. Es werden grundsätzlich nur ganze Punkte vergeben. Bei der rechnerischen Ermittlung des Durchschnittswertes im Rahmen des Kriteriums lit. (b) erfolgt eine kaufmännische Rundung auf 2 Dezimalstellen.

Die 5 Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus den Auswahlkriterien gemäß lit. (a) und (b) werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Wird auch nach Anwendung der objektiven Auswahlkriterien die Höchstzahl überschritten, weil Bewerber dieselbe Punktzahl aufweisen, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl zwischen den betroffenen Bewerbern durch Los gemäß § 75 Abs. 6 VgV zu treffen.

Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der bekannt gemachten Mindestzahl von 3 Bewerbern liegt, kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 Satz 2 VgV fortführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Alternativ kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren wegen Unterschreitung der Mindestzahl von 3 geeigneten Bewerbern aber auch gemäß § 63 VgV aufheben und gegebenenfalls ein neues Vergabeverfahren durchführen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Erklärungen / Nachweise vorzulegen:

1. Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung Beratender Ingenieur berechtigt ist durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Liste der Beratenden Ingenieure eines Bundesland der Bundesrepublik Deutschland oder einer entsprechenden Bescheinigung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg oder einer anderen zuständigen Stelle in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 20 Ingenieurkammergesetz Baden-Württemberg.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes Beratender Ingenieur benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Liste der Beratenden Ingenieure eines Bundeslandes der Bundesrepublik Deutschland oder einer entsprechenden Bescheinigung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg oder einer anderen zuständigen Stelle in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 20 Ingenieurkammergesetz Baden Württemberg nachweist.

2. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt Bewerbererklärung -, dass dem Bewerber keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt sind und er unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen ist (§ 73 Abs. 3 VgV). Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage der Kopie einer aktuellen Versicherungsbescheinigung
2. Formblatt Eigenerklärung zu Umsatz und Mitarbeiterzahl

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1.

Die vorzulegende Versicherungsbescheinigung muss eine Mindest-Deckungssumme für Personen- sowie Sach- und Vermögensschäden von EUR 3,0 Mio. ausweisen. Die Mindest-Deckungssumme muss mindestens zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis gemäß Ziffer 1 von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied gesondert zu erbringen mit der Maßgabe, dass es genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen und mindestens zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehenden Mindestdeckungssummen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die geforderte Mindest-Deckungssumme von 3,0 Mio. erreichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Erklärungen / Nachweise vorzulegen:

1. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Referenzleistung des Bewerbers" - zu Referenzen des Bewerbers. Vom Bewerber ist für jede Referenz das Formblatt "Referenzleistung des Bewerbers" gesondert auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

1. Die Referenzen dürfen nicht vor dem 01.01.2017 abgeschlossen worden sein. Sofern die Referenzen aktuell noch nicht abgeschlossen sind, müssen die Leistungen mindestens bis zur Beginn der Leistungsphase 8 fortgeschritten sein.
2. Es müssen mindestens 2 Referenzen eingereicht werden, die mindestens die Leistungsphasen 1 bis 8 des Leistungsbildes Ingenieur-bauwerke gemäß § 43 Abs. 1 HOAI oder die Leistungsphasen 1 bis 6 der Tragwerksplanung gemäß § 51 Abs. 1 HOAI umfassten und die Planung eines Brückenbauwerks zum Gegenstand hatten.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:
§73 VgV

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 23/10/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Bei der Abgabe des Teilnahmeantrags / Angebotes über die Vergabepattform ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer gegebenenfalls großen Datenmenge eine vollständige Übertragung des Angebotes längere Zeit in Anspruch nehmen kann. Es ist daher vom Bieter ausreichend Zeit für das Hochladen des Teilnahmeantrags / Angebotes auf die Vergabepattform einzukalkulieren. Zudem ist zu berücksichtigen, dass für die elektronische Abgabe des Teilnahmeantrags / Angebotes über die Vergabepattform ein kostenloses Tool

erforderlich ist, welches eine separate Installation notwendig macht. Es wird deshalb empfohlen, rechtzeitig vor Ablauf der Abgabefrist für den Teilnahmeantrag /das Angebot die Übermittlung des Teilnahmeantrags / Angebots zu testen. Bei technischen Problemen und Fragen in diesem Zusammenhang sind auf der Vergabeplattform weitergehende Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Support benannt.

Antworten zu Bewerber-/Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Vergabeunterlagen, welche sämtliche Bewerber / Bieter betreffen, werden vom Auftraggeber auf der Vergabeplattform gemäß Abschnitt I.3) der Auftragsbekanntmachung zur Verfügung gestellt. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags / Angebots ist jeweils die aktuellste Version der auf der Vergabeplattform eingestellten Vergabeunterlagen maßgebend. Die Bieter müssen daher sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags / Angebots prüfen, ob seitens des Auftraggebers zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt oder Bewerber-/Bieterfragen beantwortet wurden, welche für Abgabe des Teilnahmeantrags / Angebotes zu beachten sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter gelten die §§ 134, 135 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/08/2023